

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Artikel-Nr.: 14293520 Reifenlack schwarz  
Druckdatum: 27.08.2015 Bearbeitungsdatum: 12.08.2015 DE  
Version: 21.0 Ausgabedatum: 12.08.2015 Seite 1 / 9

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 14293520  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs: Reifenlack schwarz  
PVEN 9005

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Beschichtungsmaterial für Industrie und Schifffahrt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Wilckens Farben GmbH

Schmiedestrasse 10

D-25348 Glückstadt

Telefon: +49 (0) 4124 606-0

Telefax: +49 (0) 4124 1537

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor

E-Mail (fachkundige Person)

lab@wilckens.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 04124 606 188

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

|                          |                                                          |                                                                      |
|--------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 3 / H226      | entzündbare Flüssigkeiten                                | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätzung/Reizung der Haut                                  | Verursacht Hautreizungen.                                            |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                         | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| Skin Sens. 1 / H317      | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut                 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| Lact. / H362             | Reproduktionstoxizität                                   | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                       |
| STOT SE 3 / H335         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)   | Kann die Atemwege reizen.                                            |
| STOT RE 2 / H373         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aquatic Chronic 3 / H412 | Gewässergefährdend                                       | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Achtung**

##### Gefahrenhinweise

|      |                                                                      |
|------|----------------------------------------------------------------------|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                            |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H362 | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                       |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                            |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

##### Sicherheitshinweise

|      |                                                                                              |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.                                                 |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. |

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Artikel-Nr.: 14293520  
Druckdatum: 27.08.2015  
Version: 21.0

Reifenlack schwarz  
Bearbeitungsdatum: 12.08.2015  
Ausgabedatum: 12.08.2015

DE  
Seite 2 / 9

|                    |                                                                                                                                                |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                    | Nicht rauchen.                                                                                                                                 |
| P243               | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.                                                                                          |
| P260               | Dampf nicht einatmen.                                                                                                                          |
| P261               | Einatmen von Dampf vermeiden.                                                                                                                  |
| P263               | Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.                                                                               |
| P270               | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.                                                                                                |
| P271               | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.                                                                                         |
| P272               | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.                                                                       |
| P273               | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.                                                                                                           |
| P280               | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                                                                             |
| P302 + P352        | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen                                                                                  |
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.                                                       |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P308 + P313        | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                      |
| P312               | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                                                                                      |
| P314               | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                                            |
| P332 + P313        | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                                          |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                          |
| P337 + P313        | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                             |
| P362 + P364        | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.                                                                              |
| P403 + P233        | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.                                                                           |
| P501.W1            | Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß nationaler behördlicher Bestimmungen                                                                          |

**enthält:**

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW<700  
C14-17 Chlorparaffin; Chloralkane C14-17  
Xylol, Isomerengemisch

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. **Sonstige Gefahren**

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.2. **Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung** Copolymeranstrich

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>INDEX-Nr.           | REACH-Nr.<br>Chemische Bezeichnung<br>Einstufung:                                                                                                                                                          | Gew-%<br>Bemerkung |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 215-535-7<br>1330-20-7<br>601-022-00-9   | 01-2119488216-32-XXXX<br>Xylol, Isomerengemisch<br>Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT RE 2 H373 / STOT SE 3 H335 | 25 < 50            |
| 202-849-4<br>100-41-4<br>601-023-00-4    | 01-2119489370-35-XXXX<br>Ethylbenzol<br>Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / Aquatic Chronic 3 H412                                                                 | 12,5 < 20          |
| 203-603-9<br>108-65-6<br>607-195-00-7    | 01-2119475791-29-XXXX<br>2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>Flam. Liq. 3 H226                                                                                                                                | 5 < 10             |
| 287-477-0<br>085535-85-9<br>602-095-00-X | 01-2119519269-33-XXXX<br>C14-17 Chlorparaffin; Chloralkane C14-17<br>Lact. H362 / Aquatic Chronic 1 H410                                                                                                   | 1 < 2,5            |
| 500-033-5<br>25068-38-6<br>603-074-00-8  | 01-2119456619-26-XXXX<br>Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW<700<br>Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411                                        | 1 < 2,5            |

Artikel-Nr.: 14293520  
Druckdatum: 27.08.2015  
Version: 21.0

Reifenlack schwarz  
Bearbeitungsdatum: 12.08.2015  
Ausgabedatum: 12.08.2015

DE  
Seite 3 / 9

#### **Zusätzliche Hinweise**

\* Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.  
Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### **Bei Eientmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

##### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

##### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Artikel-Nr.: 14293520  
Druckdatum: 27.08.2015  
Version: 21.0

Reifenlack schwarz  
Bearbeitungsdatum 12.08.2015  
Ausgabedatum 12.08.2015

DE  
Seite 4 / 9

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Lagerklasse**

3

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Xylol, Isomerengemisch

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 880 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 1,5 mg/L

Bemerkung: Xylol; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhipp; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Ethylbenzol

INDEX-Nr. 601-023-00-4 / EG-Nr. 202-849-4 / CAS-Nr. 100-41-4

DFG, MAK, Langzeitwert: 88 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 176 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 880 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 300 mg/g Creatinin

Bemerkung: Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Artikel-Nr.: 14293520 Reifenlack schwarz  
Druckdatum 27.08.2015 Bearbeitungsdatum 12.08.2015  
Version 21.0 Ausgabedatum 12.08.2015

DE  
Seite 5 / 9

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### **Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand** flüssig  
**Farbe** siehe Etikett  
**Geruch** charakteristisch

#### **Sicherheitsrelevante Basisdaten**

|                                   | Einheit    | Methode                                             | Bemerkung |
|-----------------------------------|------------|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>Flammpunkt:</b>                | 25 °C      | DIN 53213-1<br>(08/2002: ersetzt durch EN ISO 1523) |           |
| <b>Zündtemperatur in °C:</b>      | 315 °C     |                                                     |           |
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b>   | 0,8 Vol-%  |                                                     |           |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>    | 7,0 Vol-%  |                                                     |           |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>      | 5,23 mbar  |                                                     |           |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>          | 1,01 g/cm³ |                                                     |           |
| <b>Wasserlöslichkeit (g/L):</b>   | unlöslich  |                                                     |           |
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>         | -          |                                                     |           |
| <b>Viskosität bei 20 °C</b>       | 150 s 4 mm | TM 33a                                              |           |
| <b>Lösemitteltrennprüfung (%)</b> | < 3 %      |                                                     |           |
| <b>Festkörpergehalt (%):</b>      | 45 Gew-%   |                                                     |           |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>          |            |                                                     |           |
| <b>Organische Lösemittel:</b>     | 55 Gew-%   |                                                     |           |
| <b>Wasser:</b>                    | 0 Gew-%    |                                                     |           |

### 9.2. Sonstige Angaben:

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Artikel-Nr.: 14293520 Reifenlack schwarz  
Druckdatum: 27.08.2015 Bearbeitungsdatum 12.08.2015  
Version: 21.0 Ausgabedatum 12.08.2015

DE  
Seite 6 / 9

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Xylol, Isomerengemisch

oral, LD50, Ratte: 3523 - 8700 mg/kg

dermal, LD50, Ratte:

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

2-Methoxy-1-methylethylacetat

oral, LD50, Ratte:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW<700

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 1200 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Ethylbenzol

dermal, LD50, Kaninchen: 15500 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 17,2 mg/L (4 h)

**Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Xylol, Isomerengemisch

Haut (4 h)

Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Xylol, Isomerengemisch

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung:

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):

**Aspirationsgefahr**

Xylol, Isomerengemisch

Aspirationsgefahr

Ethylbenzol

Aspirationsgefahr

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

C14-17 Chlorparaffin; Chloralkane C14-17

Laktation

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel

Artikel-Nr.: 14293520 Reifenlack schwarz  
Druckdatum: 27.08.2015 Bearbeitungsdatum 12.08.2015  
Version: 21.0 Ausgabedatum 12.08.2015

DE  
Seite 7 / 9

können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### **Gesamtbeurteilung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

Xylol, Isomerengemisch

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 - 165 mg/L (48 h)

Algtoxizität, IC50: Algen: (72)

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin MW<700

Fischtoxizität, LC50: 1,3 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50: 2,1 mg/L (48 h)

Methode: OECD 211

Algtoxizität, EC50: > 11 mg/L (72 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

Xylol, Isomerengemisch

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): (96 h)

C14-17 Chlorparaffin; Chloralkane C14-17

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel  
oder andere gefährliche Stoffe enthalten

##### **Verpackung**

##### **Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

Artikel-Nr.: 14293520 Reifenlack schwarz  
Druckdatum 27.08.2015 Bearbeitungsdatum 12.08.2015  
Version 21.0 Ausgabedatum 12.08.2015

DE  
Seite 8 / 9

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer**

1263

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
Seeschiffstransport (IMDG): PAINT  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Landtransport (ADR/RID): KEINE GUETER DER KLASSE 3  
bei Gebinden > 450 l Klasse 3  
Seeschiffstransport (IMDG) 3  
für Gebinde < 30 Liter: Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) n.a.  
Marine pollutant n.a.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

#### 15. Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 562

VOC-Wert (in g/L) ASTM D-3960-1: 562

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Entzündlich.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h  
oder

Artikel-Nr.: 14293520 Reifenlack schwarz  
Druckdatum: 27.08.2015 Bearbeitungsdatum 12.08.2015  
Version: 21.0 Ausgabedatum 12.08.2015

DE  
Seite 9 / 9

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

- BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

- BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

- BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen" Alle Angaben beziehen sich auf das flüssige Medium im Auslieferungszustand.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.       | Chemische Bezeichnung                                                                           | REACH-Nr.                 |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 500-033-5<br>25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze<br>durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | mit 01-2119456619-26-XXXX |
| 215-535-7<br>1330-20-7  | Xylol, Isomerengemisch                                                                          | 01-2119488216-32-XXXX     |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

|                          |                                                          |                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 3 / H226      | entzündbare Flüssigkeiten                                | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                                                                                                                                                                                      |
| Acute Tox. 4 / H312      | Akute Toxizität (dermal)                                 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                                                                                                                                                                                  |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)                              | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                                                                                                                                                                                     |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätzung/Reizung der Haut                                  | Verursacht Hautreizungen.                                                                                                                                                                                                              |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                         | Verursacht schwere Augenreizung.                                                                                                                                                                                                       |
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr                                        | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                                                                                                                                                                     |
| STOT RE 2 / H373         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). |
| STOT SE 3 / H335         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)   | Kann die Atemwege reizen.                                                                                                                                                                                                              |
| Flam. Liq. 2 / H225      | entzündbare Flüssigkeiten                                | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                                                                                                                                                                                               |
| Aquatic Chronic 3 / H412 | Gewässergefährdend                                       | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                                                                                                                                                             |
| Lact. / H362             | Reproduktionstoxizität                                   | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                                                                                                                                                                                         |
| Aquatic Chronic 1 / H410 | Gewässergefährdend                                       | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                                                                                                                                                                            |
| Skin Sens. 1 / H317      | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut                 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                                                                                                                                                                           |
| Aquatic Chronic 2 / H411 | Gewässergefährdend                                       | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                                                                                                                                                                |